

# SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

## Das erste niu hat eröffnet



Das niu Cobbles ist das erste Hotel der neuen Marke der Novum Hospitality, das eröffnet hat / Foto: Novum Hospitality

Anfang Februar hat die Novum Hospitality ihr erstes niu-Hotel eröffnet. Das niu Cobbles in Essen verfügt über 146 Zimmer in drei Kategorien.

Das Interieur-Design stammt aus der Feder der Innenarchitekten von Joi-Design und ist konsequent im Sinne der Markenphilosophie durchdacht: So reflektiert jedes Hotel vom Namen bis hin zum Interieur individuell und originell die lokalen Besonderheiten des Standorts. Im niu Cobbles zeigt sich der einstige Standort für Kohle und das Lebensgefühl der Ruhrmetropole. Der Name Cobbles (Deutsch = Stückkohle) steht als Herzstück symbolisch für die Geschichte der Stadt. "Wir sind äußerst zufrieden über das Endergebnis und freuen uns, jetzt Vollgas zu geben. Das niu Cobbles zeigt, wohin wir mit unseren niu-Hotels wollen. Nicht nur unser individuelles Interieur weist einen auffallend hohen Anspruch auf, auch das ausgefeilte F&B-Konzept mit regionalem Touch und die regelmäßig geplanten Events setzen auf dem europäischen Markt Maßstäbe im Midscale-Segment", erläutert David Etmenan, Chief Executive Officer & Owner der Novum Hospitality. Schon beim Betreten sollen Einheimische und Reisende ein Zuhausegefühl bekommen? es geht entspannt und interaktiv zu. Von der Rezeption über Living Lobby und Bar gehen alle Bereiche nahtlos ineinander über und haben eine lockere Atmosphäre. Wer sich selbst einchecken will, greift zur niu-App, die mit einem Check-in und -out und Digital Key System basierend auf der Technologie von Hotelbird ausgestattet ist. Neue digitale Ausstattung zieht sich durch das gesamte Hotel: zahlreiche Steckdosen und USB-Ports, Flachbildschirme, WLAN, eine Instagram-Wand, Hintergrundbeats im ganzen Hotel und

Bluetooth-Boxen.

Raue Materialien wie Drahtgitter kombiniert mit knalligen Accessoires sollen ein lässiges Ambiente schaffen, das mit industriellen Anspielungen auf den Standort zum Selfies knipsen animiert. Zu Letzterem tragen außergewöhnliche Wandgestaltungen bei. So gestalten im Rahmen einer langfristigen Zusammenarbeit mit der Wasserinitiative Viva con Agua in niu-Hotels ausgewählte Künstler, die sich im Rahmen von Viva con Agua Arts und der Millerntor Gallery engagieren, die Hotelwände künstlerisch und urban für den guten Zweck um. Im niu Cobbles verewigte sich Künstler Björn Holzweg mit Tierköpfen im urban-polygonen Stil samt Farben aus der Welt des Industrial Design. Die Erlöse der gemeinschaftlichen Kooperationen fließen in die Wasser- und Sanitärprojekte von Viva con Agua.

Auch auf den Zimmern setzt sich die außergewöhnliche Umsetzung im urbanen Industrie-Look fort: In ihrem Rückzugsort können die Gäste in einem Sitzsack ausruhen oder im Badezimmer auf Entdeckungsreise zu den lokalen Sehenswürdigkeiten gehen. Wer Deko, Lebensmittel und Co. ins Herz geschlossen hat, findet im niu-Shop ausgewählte Produkte wieder.

Über 40 Hotels sollen in den nächsten zwei bis drei Jahren europaweit an den Start gehen und in den nächsten sechs Jahren plant David Etmenan, sogar die Anzahl zu verdoppeln. Zunächst stehen die DACH-Region, die Niederlande und UK auf der Agenda. Auf das erste Hotel folgen nach aktueller Planung im Laufe des Jahres das niu Saddle in Fürth, niu Dairy in Haarlem, niu Franz in Wien, niu Welly in Kiel und niu Rig in Lübeck.